

# *Keks- kurier*

*Schülerzeitung*

*Leibniz Gymnasium  
Dortmund International School*

# Inhalt

Das Vorwort .....	2
Schule Ohne Rassismus – Schule Mit Courage: Aber was ist das eigentlich? .....	3
Tipps für neurodivergente Schüler .....	4
How to Teamarbeit – Was ist der Sinn hinter Teamarbeit und was kann man verbessern? .....	6
Die unpünktlichste Bahn in ganz Europa? .....	8
Warum die Deutsche Bahn so viele Verspätungen aufweist .....	8
Der Kampf gegen Transmenschen in den USA .....	11
Bananenbrot .....	14
Suchsel .....	15
Schülervertretung .....	17
Nachwort .....	19
Autoren .....	20

## Das Vorwort

Hallo liebe\*r Leser\*in,

danke, dass du dir die Zeit nimmst, eine Ausgabe von uns zu lesen!

In dieser Ausgabe geht es wieder um interessante Themen - wie beispielsweise um die Frage, warum die *Deutsche Bahn* ständig Verspätungen hat oder auch, was *Schule Ohne Rassismus – Schule Mit Courage* eigentlich ist.

Wir möchten gern noch einmal im Vorwort erwähnen, dass wir nach neuen Redaktionsmitgliedern suchen und euch sehr gern aufnehmen. Zurzeit sind wir relativ wenig und wir fänden es sehr schön, wenn sich noch ein paar Schüler\*innen zusammenfinden könnten, die Lust hätten, aktiv mitzuwirken. Dabei ist es uns nicht wichtig, in welcher Klasse oder Stufe ihr seid - Hauptsache, ihr seid regelmäßig dabei!

Falls hierdurch dein Interesse geweckt worden sein sollte oder du noch Fragen hast, dann schreib uns doch gerne!

 [redaktion@leibniz-gym.de](mailto:redaktion@leibniz-gym.de)

 [@kekskurier](https://www.instagram.com/kekskurier)

Wir freuen uns über jede Nachricht!

Wir sind gespannt, was ihr von dieser Ausgabe haltet, und wünschen euch ganz viel Spaß beim Lesen!



## Schule Ohne Rassismus – Schule Mit Courage: Aber was ist das eigentlich?

Diesen Slogan haben sicherlich einige von euch schon mal gehört, wenn nicht sogar alle mindestens ein Mal. Aber die wichtigste Frage dabei ist, ob mir jemand genau erklären kann, was das heißt und ich meine, dass es nur die wenigsten können. Einige haben nur grobes Wissen darüber und dieser Artikel soll euch nun erklären, was es genau bedeutet.

Diese Organisation möchte die Schule zu einem Ort machen, in dem sich alle Schüler\*innen sicher und nicht diskriminiert fühlen. Damit möchten sie sicherstellen, dass es in der Schule, oder auch in anderen Institutionen, nicht wichtig ist, woher jemand kommt oder wie jemand aussieht, um einen sicheren und schönen Alltag zu haben. Stattdessen setzen sie sich dafür ein, dass alle Menschen die *gleichen* Rechte haben.

Mittlerweile sind circa 4.000 Schulen (Stand: April 2023) *Courage-Schulen* und die Schülerinnen und Schüler dürfen selbst entscheiden, welchen Fokus sie genau legen möchten, um ein diskriminierungssensibles Umfeld zu gestalten. Das Wichtige an dieser Sache und was oft missverstanden wird, ist, dass das Logo kein Zertifikat, Diplom oder Ähnliches ist, welches aussagt, dass die Schule frei von Rassismus ist. Die Organisation macht deutlich, dass das Logo eine *Selbstverpflichtung* ist. Das bedeutet, dass die Schule und Schulmitglieder (Lehrkräfte, Schülerschaft, Hausmeister\*in, etc.) sich *selbst* dazu *verpflichten*, möglichst sensibel mit Diskriminierung und Rassismus umzugehen, als auch etwas dagegen zu tun. Die Selbstverpflichtungen sehen wie folgt aus:



1. *Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.*
2. *Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.*
3. *Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.*

### **Aber wie bekommt man das Logo überhaupt? Fragt man da einfach an?**

*Jain*. Deine Schule kann es anfragen, aber um es überhaupt zu bekommen, müssen sie eine Abstimmung mit allen Menschen in der Schule machen. Wenn davon mindestens 70 % sagen, dass sie sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen, wird erst dann das Logo ausgehändigt. Damit sagen sie aber auch, dass wenn es zur Gewalt kommen sollte, sie das nicht ignorieren, sondern einschreiten und helfen. Sie sollen sich also auch an die zuvor genannten Selbstverpflichtungen halten. Unsere Schule bekam das Logo 1999.

---

<https://www.schule-ohne-rassismus.org/mitmachen/courage-schule-werden/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Leibniz-Gymnasium\\_\(Dortmund\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Leibniz-Gymnasium_(Dortmund))

Bild: [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Schule\\_ohne\\_Rassismus.svg](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Schule_ohne_Rassismus.svg)

## Tipps für neurodivergente Schüler

Als Schüler mit neurologischen Entwicklungsstörungen wie *ADHS*, *Autismus* oder anderen Arten in diesem Spektrum ist es üblich, dass man im Unterricht ein paar Schwierigkeiten hat. Es passiert oft, dass man sich schneller müde fühlt, abgelenkt ist oder Probleme damit hat, Dinge, die man interessant findet, gut zu lernen.

Deshalb erklären wir euch hier, wieso solche Schwierigkeiten passen, und präsentieren euch mögliche Wege, um diese zu umgehen.

### ***Stimming (selbststimulierendes Verhalten)***

*Stimming* ist bei manchen Leuten wichtig, um am Ende des Schultages nicht überreizt oder erschöpft zu sein. Man kann sich in der Pause natürlich gut *auspowern*, aber es gibt auch andere Wege, Überreizung zu vermeiden.

*Fidget Toys* sind auch unter nicht betroffenen Leuten sehr beliebt - also ist es sehr leicht, gute *Fidgets* zu finden. Man kann *Fidgets* wie Stressbälle, *Marble Fidgets* und *Infinity Cubes* oft im Internet finden, aber auch Läden in der Innenstadt bieten viele Angebote. Auf YouTube gibt es außerdem viele Kanäle, die dir *DIY-Videos (Do it yourself)* zeigen, sodass du dir ganz leicht selbst welche machen kannst.

Bei *Fidgets* ist zu bedenken, dass man Rücksicht auf andere Schülerinnen und Schüler nehmen muss und daher leise Varianten benutzt. Fragt am besten nochmal eure Lehrerinnen und Lehrer, ob es für sie in Ordnung ist, dass ihr *Fidgets* benutzt.

### ***Snacks***

Vielleicht bemerkt ihr im Unterricht oder nach der Schule, dass ihr keine Energie mehr und dadurch einfach weniger Spaß an Hobbies habt, oder es länger dauert, Aufgaben für die Schule zu vervollständigen. Das könnte daran liegen, dass das Gehirn von Menschen auf dem o. g. Spektrum meist konstant und sehr schnell arbeitet; daher ist es wichtig, in den Pausen genug zu essen und zu trinken, um Energie aufzunehmen.

### ***Interessen***

Es gibt unendlich viele Wege, seine besonderen Interessen zu teilen, doch manchmal ist es schwer, eure Interessen im Schulalltag dabei zu haben! Falls ihr schon ein Tablet habt, ist es möglich, in den durchsichtigen Teil der Hülle Sticker oder Papier anzubringen bzw. zu legen. Achtet hierbei darauf, dass es immer möglich ist, die Sticker o. ä. wieder zu entfernen, da die Hüllen der Schule gehören.

Anhänger an der Tasche, Poster oder andere Dinge im Spind und *Merch* sind auch schöne Wege, eure Lieblingsgegenstände in euren Schulalltag mit einzubeziehen. Wenn ihr generell Motivationsprobleme damit habt, in die Schule zu gehen, da ihr einfach überhaupt kein Interesse an den Themen habt, ist es auch immer praktisch, etwas dabei zu haben, was euch interessiert. Unsere Schule bietet viele unterschiedliche AGs an, die euch eventuell interessieren können und euch dabei helfen, euch auf die Schule zu freuen.

### ***Vertrauenslehrer***

Falls ihr trotzdem Probleme habt oder mit Lehrerinnen bzw. Lehrern über Schwierigkeiten sprechen wollt, gibt es an unserer Schule einige Vertrauenslehrerinnen und -lehrer, die ihr kontaktieren könnt. Eine Liste der Vertrauenslehrerinnen und -lehrer hängt neben dem Lehrerzimmer. Je nach Stufe bzw. Klasse gibt es auch Klassenlehrerinnen und -lehrer oder auch Stufenleiterinnen und -leiter, die euch dabei unterstützen können, leichter durch den Schulunterricht zu kommen und andere Lehrkräfte über eure Situation zu informieren. Denkt dran, ihr seid nicht allein, und wir können uns alle gegenseitig unterstützen!

## How to Teamarbeit – Was ist der Sinn hinter Teamarbeit und was kann man verbessern?

Im Unterricht musste jeder von uns schon einmal in einer Gruppe arbeiten - z. B. für Präsentationen. Die einen lieben Gruppenarbeit, die anderen hassen sie. Und das ist nicht verwunderlich: Erfahrungsgemäß arbeitet in einer Gruppe häufig eine Person nicht mit. Diese Gefahr besteht bei jeder Gruppenarbeit. Außerdem wird immer häufiger *ChatGPT* für das Erfüllen der Aufgabe eingesetzt, wodurch der eigentliche Zweck der Gruppenarbeit nicht mehr gewährleistet ist.

### **Warum arbeitet man also überhaupt in Gruppen?**

Zunächst einmal haben Schulen nicht nur einen Bildungsauftrag, sondern auch einen Erziehungsauftrag, schließlich ist es Eltern in der Zeit, in der ihre Kinder ihrer Schulpflicht nachgehen, nicht möglich, diese zu erziehen. Laut § 2 Absatz 2 im Schulgesetz des Bundeslandes NRW ist es das oberste Ziel dieser Erziehung „Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken“. In Absatz 9 steht, der Unterricht solle „die Schülerinnen und Schüler anregen und befähigen, Strategien und Methoden für ein lebenslanges nachhaltiges Lernen zu entwickeln“. Des Weiteren sollen Schülerinnen und Schüler unter anderem insbesondere lernen, „für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erbringen“ sowie „die eigene Meinung zu vertreten und die Meinung anderer zu achten“, so Absatz 6.



Gruppenarbeiten sollen die kommunikativen, kooperativen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden fördern, sowie auch deren Problemlöse- und Präsentationsfertigkeiten und müssten eigentlich somit eine gute Lernmethode darstellen, um viele der oben genannten Aspekte des Erziehungsauftrages zu erfüllen.

Um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten, müsse allerdings jede Person einer Gruppe bereits über Sozialkompetenz verfügen, sowie die nötige Motivation besitzen, sich an der Aufgabe zu beteiligen und mitzuarbeiten. Gegen den Frust bei Gruppenarbeiten kann zum Beispiel die Wahl zwischen *Einzel-* und *Gruppenarbeit* helfen. Dadurch könnten Lehrkräfte häufiger die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden lassen, ob sie das alleinige Bearbeiten einer Aufgabe oder den Austausch in einer Gruppe bevorzugen.

Außerdem könnte man Gruppen kleiner halten, um den Zeitaufwand zu minimieren und die Organisation zu erleichtern. Man könnte beispielsweise eine Gruppe bestehend aus sechs Personen mit einem großen Thema in zwei kleinere Gruppen mit je drei Mitgliedern und je der Hälfte des ursprünglichen Themas bilden.

Bei verschiedenen zur Auswahl stehenden Themen sollten Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden können, mit welchen davon sie sich befassen wollen. So hätte jedes Gruppenmitglied bereits Interesse an dem gewählten Thema, wodurch auch die Motivation, daran zu arbeiten, steigen würde.

Abschließend sollten Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden können, mit wem sie in einer Gruppe arbeiten wollen, da sie meistens bereits aus Erfahrung wissen, mit welchen Personen aus der Klasse sie am besten zusammenarbeiten können und mit welchen Personen es schlechter funktionieren würde.

---

<https://www.die-bonn.de/wb/2015-gruppenarbeit-01.pdf>

[https://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal\\_nrw.cgi?xid=492252,3](https://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=492252,3)

Bild: <https://stock.adobe.com/de/images/team-toll-ein-anderer-macht-s/70103131>

## Die unpünktlichste Bahn in ganz Europa?

### Warum die Deutsche Bahn so viele Verspätungen aufweist

Jeder von uns ist sicherlich mindestens einmal mit der *Deutschen Bahn* gefahren. Doch egal ob Regionalbahn, *IC* oder *ICE*: Die Deutsche Bahn scheint sich immer zu verspäten und das ziemlich lange - wenn der Zug gerade mal nicht ausfällt.

Tatsächlich seien laut der *Deutschen Bahn* nur 65,2 % der Züge im Jahr 2022 pünktlich gewesen. Als *pünktlich* gilt ein Zug in dieser Statistik, wenn er nicht mehr als fünf Minuten verspätet ist. Dazu kommt, dass diese Zahl nur die ankommenden Züge beinhaltet. Ausgefallene Züge werden nicht berücksichtigt. Das macht uns nun also zu der unpünktlichsten Bahn in ganz Europa. Zum Vergleich: Die Schweiz weist eine Pünktlichkeitsrate von 96,3 % auf und ist somit am pünktlichsten, gefolgt von Dänemark mit 91 % und den Niederlanden mit 90,5 %.



#### ***Aber woran liegt das? Was sind die Gründe für diese Unpünktlichkeit?***

Zunächst einmal fehlen der *Deutschen Bahn* viele Gleise und Weichen. Von 1994 bis 2022 wurde die Betriebslänge des Bahnnetzes um rund 20 % reduziert. Bei den Weichen beträgt der Rückgang sogar rund die Hälfte. Zu wenige Weichen führen dazu, dass Züge im Falle eines anderen Zuges auf demselben Gleis nicht auf ein anderes Gleis ausweichen können, sodass dessen Weiterfahrt gebremst wird.

Zudem existieren auch noch zu viele alte Gleise, die von zu vielen Zügen befahren werden. Alexander Eisenkopf, Professor für Wirtschafts- und Verkehrspolitik an der *Zeppelin Universität* in Friedenshafen, beschreibt das deutsche Schienennetz als *marode und alt* und sagt, dass liege daran, dass die Deutsche Bahn jahrelang auf Verschleiß gefahren sei. Diese Untätigkeit würde sich nun rächen. Deshalb baue man, so die *Deutsche Bahn*. Das aber führe zu noch mehr Problemen und unpünktlichen Zügen, da diese um die Baustellen herumfahren müssten. Und da wären wir direkt beim nächsten Problem angelangt: Die Art der Sanierung. Im Gegensatz zu anderen Ländern Europas, die z. T. unter *rollendem Rad*, also bei laufendem Betrieb, sanieren, setzt die *Deutsche Bahn* auf Vollsperrungen. Diese führen dazu, dass die zu sanierende Stelle im Schienennetz nicht mehr befahrbar ist, wodurch viele Züge gezwungen sind, auf Nebenstrecken auszuweichen.

Bis zum Jahr 2030 sollen mehr als 40 wichtige Strecken-Korridore in Deutschland komplett gesperrt werden, um sie zu sanieren. Das soll zwar nicht überall gleichzeitig geschehen, jedoch würden auf den Nebenstrecken überall Weichen und Ausweichgleise fehlen, sagte ein anonymes Lokführer gegenüber dem *ZDF-Portal*. Er ist sich sicher, dass dies ein Riesen-Chaos verursachen werde.

Außerdem leidet die *Deutsche Bahn*, so wie viele Berufe in Deutschland, unter Personalmangel. Der Vizevorsitzende der *Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft*, Martin Burkert, sagte, die *Deutsche Bahn* reagiere nicht entsprechend auf den Fachkräftemangel und den akuten Handlungsbedarf. Schon jetzt müssten Bahnmitarbeiter jedes Jahr Millionen Überstunden auf sich

nehmen. Dieser Personalmangel führt dazu, dass viele Defekte an Zügen nur dürftig oder gar nicht repariert werden können. Dadurch kommt es immer wieder zu Ausfällen und langsameren Fahrten bei Zügen, wodurch dann wiederum andere Züge blockiert werden. Laut der *WirtschaftsWoche* seien Störungen an den Fahrzeugen einer der Hauptgründe, warum es zu häufigen Verspätungen komme.

Laut der *Deutschen Bahn* sei eine *Einstellungsoffensive* geplant. Das klingt jetzt erstmal gut, doch ganz so einfach wird das nicht werden, denn die *Deutsche Bahn* einigte sich im Jahr 2020 mit der Bundesregierung darauf, dass sie bis zum Jahr 2024 - als Folge der Corona-Pandemie - fünf Milliarden Euro einsparen werde. Ein weiteres Problem sei, dass der Personen- und Güterverkehr sich das gleiche Streckennetz teilen würden, so Professor Eisenkopf von der *Zepelin-Universität*. Der Personenverkehr habe zwar Vorrang, allerdings gäbe es teilweise zu wenige Überholmöglichkeiten für Züge und so würden sie am Ende ausgebremst.

Und zu guter Letzt: Der Fehlanreiz im Finanzierungssystem. Die *Deutsche Bahn* muss für die Instandhaltung der Gleise selbst zahlen. Wenn diese Gleise allerdings ersetzt werden müssen, dann zahlt der Bund. Somit lohnt es sich für die *Deutsche Bahn* viel mehr, auf Ersatz zu spekulieren, statt zu reparieren. Bei der *Deutschen Bahn* haben sich über die Jahre also viele Probleme angehäuft; dennoch muss sich die Pünktlichkeitsrate erhöhen, schließlich soll in Zukunft das Bahnfahren viel attraktiver als die Fortbewegung mit dem Auto werden.

Gleis	Platform/Voie	Information
6		Verspätung ca 140 Min.
1		spätung ca 30 Min. - V
2		spätung ca 35 Min. - V
		spätung ca 40 Min.

Geplant ist ein sogenannter *Taktfahrplan*. Vorbild für dieses Modell ist die Schweiz, die ihn bereits im Jahre 1982 einführte. Wie bereits erwähnt, hat unser Nachbarland die höchste Pünktlichkeitsrate in ganz Europa, sodass es in dieser Hinsicht ein Vorbild darstellen könnte. Den Taktfahrplan kennen wir schon von Bussen und U-Bahnen: Alle zehn Minuten kommt eine Bahn und alle dreißig Minuten ein Bus. Dieses System soll auch im Fernverkehr zum Einsatz kommen. In der Schweiz fahren die Züge nach einem festen Rhythmus und *Symmetriezeiten*; das bedeutet, dass zwei Züge an unterschiedlichen Orten gleichzeitig losfahren, sich in der Mitte treffen und zur selben Zeit am Zielbahnhof ankommen. Durch die geregelten Abfahrtszeiten bleibt genügend Zeit zum Umstieg und Züge müssen nicht auf verspätete Anschlusszüge warten.

Allerdings sind für diesen Plan große Investitionen nötig. So müssen zum Beispiel zwangsläufig neue Weichen gestellt werden, welche sowohl teuer in der Anschaffung als auch in der Wartung sind. Besonders wichtig ist die Anschaffung von mehr Weichen für stark befahrene Strecken, da hier Flexibilität noch wichtiger ist. Eine weitere Hürde stellt auch hier wieder der Personalmangel dar. Obwohl die *Deutsche Bahn* plant, 200.000 Stellen pro Jahr neu zu besetzen, wird in der Zukunft technische Unterstützung notwendig sein. Ein potenzieller Teil der Lösung könnten automatisierte Züge sein: Da Güterzüge häufig nachts unterwegs sind, würde ein automatisierter Zug, der selbstständig ohne Fahrer fährt, die Schichtdienstbelastung der Mitarbeiter senken. Professor Michael Ortgiere vom *Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt* hofft, dass ab dem Jahr 2030 die ersten Züge ohne Fahrer fahren. Er sagt: „Ich glaube, es wird

nicht den großen Knall geben, sondern das wird ein fließender Übergang sein. Irgendwann werden wir uns mal trauen, einen Zug völlig automatisiert fahren zu lassen.“

Bis dann aber die ersten fahrerlosen Züge wirklich fahren können, gibt es noch technische und rechtliche Hürden: Züge müssen zu jeder Sekunde genau ortbar sein, auch in Tunneln oder Wäldern, damit bei technischen Problemen eine Fernsteuerung erfolgen kann. Zusätzlich ist für die Sicherheit entscheidend, dass selbst bei einem Sturm Hindernisse sofort erkannt werden müssen und der Zug in der Lage ist, darauf zu reagieren. Die Forschung zu solchen Zügen sei laut Michael Ortgiese schon relativ weit. Züge könnten jetzt schon gut automatisiert fahren, zumindest auf freier Strecke, komplizierter werde es jedoch beim Anhalten und Abfahren aus dem Bahnhof heraus.

Ursprünglich war eigentlich geplant, den *Deutschlandtakt* bis zum Jahr 2030 umzusetzen. Jedoch wurden die Pläne vom Verkehrsministerium auf das Jahr 2070 verschoben - kein Wunder: Die Planung, Genehmigung und Fertigstellung solcher großen Infrastrukturprojekte dauern nicht selten Jahrzehnte. Der Politik wird nun von Klimaaktivisten ein Gesetzesbruch vorgeworfen. Sie beziehen sich damit auf das *Klimaschutzgesetz*, das seit Ende des Jahres 2019 in Kraft ist. Dieses Gesetz hat eindeutige Vorgaben: Bis zum Jahr 2030 sollen die *CO2*-Emissionen um 65 % gegenüber dem Jahr 1990 reduziert werden. Um diese Klimaziele zu schaffen, müssten die Emissionen vierzehnmal so schnell sinken, wie bisher.

Im Jahr 2022 wurde das *CO2*-Spar-Ziel aber im Gegenteil um elf Millionen Tonnen verfehlt. Und die Politik streitet sich: Während die *Grünen* Vorfahrt für die Bahn wollen, befürchtet die *FDP*, dass zu deutliche Einschnitte beim Auto der deutschen Wirtschaft schaden würden. Klar ist jedoch, dass die Klimaziele sich nur mit einer vollständigen Neuausrichtung der Verkehrspolitik auf die Schiene verwirklichen lassen.

Wie man nun also sieht, ist eine kurzfristige Besserung bei der *Deutschen Bahn* nicht zu erwarten; es existieren jedoch zumindest Pläne, um die *Deutsche Bahn* von ihrem letzten Platz in Sachen *Pünktlichkeit* zu holen. Bis dahin müssen wir uns leider alle gedulden und beim Reisen mit der *Deutschen Bahn* zusätzliche Zeit einplanen.

---

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/deutsche-bahn-puenktlichkeit-101.html>

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/bahn-deutschlandtakt-101.html#:~:text=Die%20Z%C3%BCge%20sollen%20daf%C3%BCr%20jede,au%C3%9Ferdem%20optimal%20miteinander%20vernetzt%20werden.>

<https://www.reisereporter.de/reisenews/deutsche-bahn-ist-im-europa-vergleich-am-unpuenktlichsten-3FRLA33QE6JC5ITOS6Z3JBC3X5.html>

<https://www.reisereporter.de/reisenews/flug-und-zug/warum-sind-die-zuege-der-deutschen-bahn-so-unpuenktlich-7Q3CAZGBLDI7AIYKU3HB5C4ZWP.html>

[https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/zahlen\\_fakten/puenktlichkeitswerte-6878476](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/zahlen_fakten/puenktlichkeitswerte-6878476)

<https://www.merkur.de/reise/zuege-puenktlich-fernverkehr-bahn-europa-schweiz-daenemark-niederlande-zr-91977341.html>

<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/bahn-gleis-weiche-probleme-baustelle-bilanz-100.html>

<https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/bahn-verspaetung-fernverkehr/index.html> <https://detektor.fm/wirtschaft/taktfahrplan-das-schweizer-modell>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/921374/umfrage/puenktlichkeit-der-fernverkehrszuege-der-deutschen-bahn/>

<https://www.fr.de/panorama/bahn-wirklich-puenktlich-10998479.html>

Bild 1: <https://cdn.railvis.com/hub/news/S8WZWCJQR0OWPEM6.jpg>

Bild 2: <https://www.sueddeutsche.de/2022/06/22/0ec378ac-b8ef-477a-8dcc-fba92a35c4bb.jpeg?q=60&fm=avif&width=840&rect=0%2C12%2C1311%2C737>

## Der Kampf gegen Transmenschen in den USA

Die meisten von uns haben bestimmt schon mitbekommen, dass in den USA aktuell konstant neue Gesetze verabschiedet werden, die Transmenschen attackieren - und genau darum wird es in diesem Artikel gehen. Aber auch wie es eigentlich dazu kam, dass Transmenschen der neue Sündenbock von den Republikanern geworden sind und was der Effekt von diesen Gesetzen auf Menschen ist.

Zuerst einmal muss man verstehen, warum es so erscheint, als würden verschiedene Gruppen von Menschen das Ziel republikanischer Politikerinnen bzw. Politiker werden. Vor ein paar Jahren, z. B., gab es von Teilen der republikanischen Partei Stimmen gegen die gleichgeschlechtliche Ehe - aber warum?

Um die Antwort darauf zu finden, muss man ein paar Jahrzehnte zurück in die amerikanischen Geschichte gehen: Vor 60 Jahren gab es kaum Evangelikale<sup>4</sup> Wähler in den USA; innerhalb der nächsten 20 Jahre sollten diese jedoch die wichtigsten Wähler von republikanischen Kandidatinnen und Kandidaten werden. Als Gründe hierfür werden zwei bekannte Theorien angeführt: Während die eine besagt, dass die Diskussion um Abtreibung ein riesiges politisches Thema in den 80ern gewesen sei und die Evangelikalen zum Wählen bewegt habe, besagt die andere, dass durch Paul Weyrich, ein evangelikaler Christ, die Evangelikalen zum ersten Mal politisch aktiv geworden seien. Weyrich habe in den 70ern herausfinden wollen, welche Probleme Evangelikalen zum Wählen bringen würde. Als er dann schließlich herausgefunden habe, dass eine religiöse Institution, die *Bob Jones University*, ihren Status als nicht- steuerpflichtige Institution verlor, weil sie sich weigerte, dunkelhäutige Menschen zu integrieren, habe er ein Thema gefunden. Dies habe genug Evangelikale zum Wählen bewegt, sodass sie 1980 für das Gesetz abgestimmt haben, welches besagte, dass religiöse Institutionen ohne staatlichen Eingriff agieren dürfen.

Der damalige Präsident Jimmy Carter, ein Demokrat, verlor dann die Wahl zu seiner zweiten Amtszeit und Reagan wurde Präsident. Reagan war ein Unterstützer von der *Bob Jones University* und zwei Drittel der Evangelikalen stimmten für ihn ab. Ab jenem Punkt waren evangelikale Christen ein Hauptgrund für die Gewinne für die republikanische Partei. Jede\*r Kandidat\*in musste also die Evangelikalen für sich gewinnen, die sich auf soziale Probleme wie *Abtreibung* und *queere Rechte* fokussierten. Es ist also im Interesse republikanischer Kandidatinnen bzw. Kandidaten, soziale Probleme zu einem großen Thema zu machen, damit sie eine große Wählerschaft beibehalten.

Aus eben jenen Gründen ist es nicht verwunderlich, dass auch Transmenschen von manchen Republikanern bzw. Republikanern angegriffen werden. Aber lasst uns in diesem Zusammenhang über einen weiteren Punkt sprechen: die Gesetze. Es gibt hier zwei Arten von Gesetzen: Einmal gibt es die Gesetze, die sich gegen kulturelle Veranstaltungen wie *Drag Shows*, aber auch gegen Bücher und Unterricht wenden.

---

<sup>4</sup>Evangelikale: fundamentalistische evangelische Christen, die die Bibel sehr wörtlich nehmen und teilweise tendenziell sehr viel konservativer als evangelische Christen sind

Dann gibt es Gesetze, die direkt gegen Transpersonen selbst sind. Bei der ersten Art von Gesetzen werden *Drag Shows* aktiv limitiert oder sogar gebannt. Es wird argumentiert, dass man damit doch nur die Kinder beschützen wolle, aber in dem man *Kinder beschützt*, könnte man vor allem die Meinungsfreiheit stark einschränken und teilweise komplett missachten - und eigentlich fällt Kleidung unter den ersten Verfassungszusatz (*First Amendment*).

Außerdem werden auch noch Bücher gebannt - Bücher, die queere Inhalte haben, kommunistische Ideale widerspiegeln, sexuelle Inhalte haben oder über *Black History* reden. Eines der am häufigsten gebannten Bücher ist das Werk *1984* von George Orwell - wegen seinen kommunistischen und sexuellen Inhalten. Zuletzt gibt es auch noch den *Don't say gay bill*, welcher besagt, dass man im Unterricht nicht über sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität reden darf.

Nun zu der zweiten Art von Gesetzen, die die direkt Transmenschen attackieren; davon scheint es so viele zu geben, als dass man sie alle in diesem Artikel aufgreifen könnte. Ich werde deswegen ich hier auf ein paar besondere eingehen, aber vor allem Gesetze generell zusammenfassen:

Ein Großteil der Gesetze verbietet *Gender Affirming Care* (Support und (medizinische) Hilfe für die Anpassung und Bestätigung der Geschlechtsidentität einer Person) - teilweise für Minderjährige, aber auch für Erwachsene. Außerdem wird es Transmenschen verboten, bei Sportclubs mitzumachen oder auf eine Toilette zu gehen, die ihrem Geschlecht entspricht. Sie müssen die Toilette benutzen, die ihrem biologischen Geschlecht entspricht und Lehrkräften wird verboten, Kinder mit anderen Pronomen als die, die ihrem biologischen Geschlecht entsprechen, anzusprechen.

Teilweise gehen die Gesetze sogar so weit, dass Ärzten nicht nur verboten wird, *Gender Affirming Care* zu praktizieren, sondern dies als Kindesmisshandlung angesehen werde, was als Schwerverbrechen gewertet und mit 10 Jahre im Gefängnis bestraft wird. Ob die Eltern oder sogar das Kind selbst das Einverständnis gegeben haben, ist in diesem Falle egal. Ron DeSantis hat zusätzlich ein Gesetz unterschrieben, dass Eltern ein Kind weggenommen werden kann, wenn es *Gender Affirming Care* bekommt.

### ***Aber was heißt das für Transmenschen und was für einen Effekt werden all diese Gesetze haben?***

Ganz genau kann das niemand sagen, aber es könnte vielleicht die Suizidrate von Transmenschen erhöhen. Dies scheint sich anhand einer Studie zu zeigen, die besagt, dass 50 % von Transjugendlichen im letzten Jahr Suizid ernsthaft in Erwähnung gezogen haben sollen. Staaten mit vielen Anti-Trans-Gesetzen wie Texas, beispielsweise, haben höhere Prozentzahlen. *Gender Affirming Care* könnte lebensrettend für Transmenschen sein; darunter fallen nämlich auch *Puberty Blockers*, welche rückgängig gemacht werden könnten. Die Gesetze nehmen außerdem den *Safe Space* weg, den viele Transkinder in der Schule haben, wenn ihre Familie sie nicht akzeptiert. Auch dies könnte die psychische Gesundheit von Transkindern gefährden.

Trans Menschen wollen niemandem etwas Böses, sie sind nicht irgendetwas was verboten werden sollte, sie sind Menschen wie du und ich, Menschen die einfach ihr Leben leben wollen, ohne ständige Diskriminierung.

**Anmerkung:**

*Falls du selbst Suizidgedanken haben solltest, solltest du umgehend Hilfe suchen: kontaktiere bitte sofort die Telefonseelsorge <http://www.telefonseelsorge.de> oder wähle die Telefonnummern 0800-1110111 oder 0800-1110222, um mit Beraterinnen und Beratern zu sprechen, die dir helfen könnten. Du könntest auch die Nummer gegen Kummer 116 111 wählen.*

## Bananenbrot

Wollt ihr bei diesem Wetter gerne etwas Warmes und Süßes backen, wisst aber nicht genau was? Dann haben wir genau das richtige Rezept für euch: *Bananenbrot*! Außerdem ist es ganz einfach und ihr habt in nur ein paar Minuten ein leckeres Brot.

### Zutaten:

- 3 reife Bananen
- 80 ml Öl oder geschmolzene Butter
- 110 g braunen Zucker (weißer geht auch)
- 2 Eier
- 200 g Weizenmehl
- 3 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- etwas Vanillezucker
- etwas Zimt



### So geht es dann weiter:

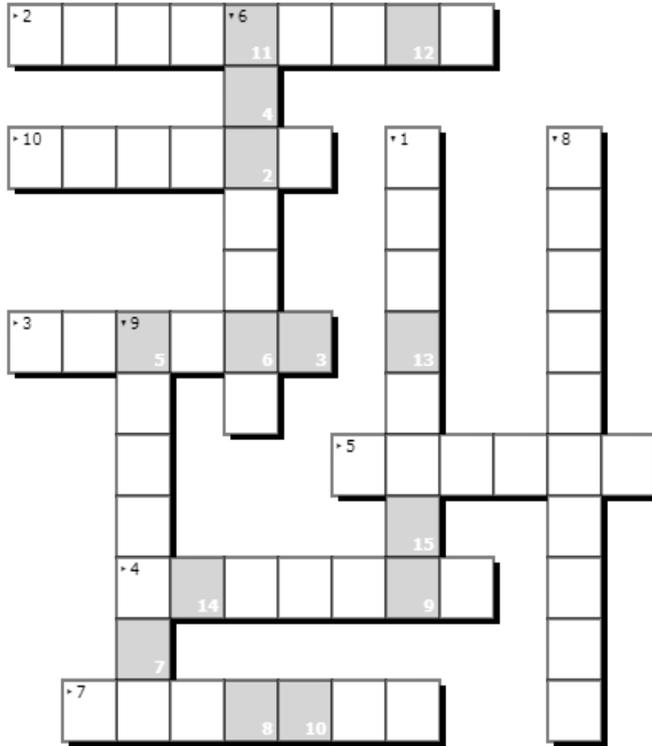
Heize den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vor. Vermische in einer großen Schüssel das Öl, den Zucker und die Eier, bis die Masse cremig wird. Gib dann das Mehl, das Backpulver, eine Prise Salz, den Zimt und den Vanillezucker hinzu und verrühre alles. Zerkleinere die Bananen in einer separaten Schüssel mit einer Gabel und rühre sie unter den Teig. Optional kannst du eine Mischung aus einem Esslöffel Zucker und einem Teelöffel Zimt über den Teig streuen, um eine knusprige Zimt-Zucker-Kruste zu erhalten. Fülle den Teig in eine gefettete Kastenform und backe das Bananenbrot im vorgeheizten Ofen etwa 50 Minuten. Wenn ein Holzstäbchen beim Hineinstecken sauber herauskommt, ist das Bananenbrot fertig. Für einen zusätzlichen Geschmackskick kann das Brot vor dem Backen noch mit gehackten Haselnüssen und Schokostückchen garniert werden. Am besten schmeckt es leicht abgekühlt!

Falls ihr das ausprobiert habt, dann sagt uns doch, ob es euch gefallen hat.

## Suchsel

Hier findest du noch zwei Suchsel- kannst du sie lösen?

Gesucht werden die Abkürzungen unserer Lehrkräfte:



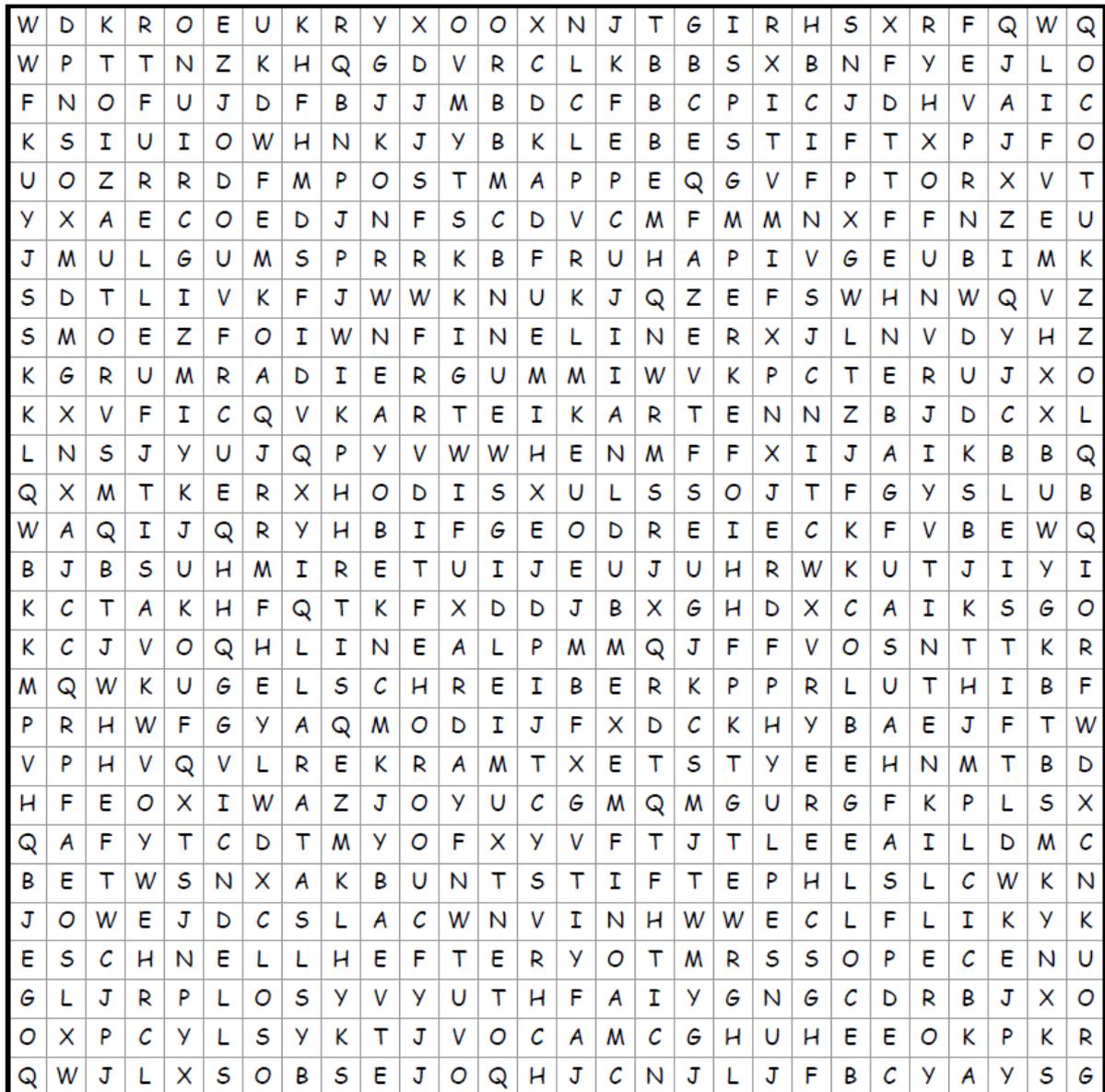
1. Welcher Lehrerin hat die Abkürzung Kol?
2. Welche Lehrerin hat die Abkürzung Krk?
3. Welcher Lehrer hat die Abkürzung Bur?
4. Welche Lehrerin hat die Abkürzung Raa?
5. Welcher Lehrer hat die Abkürzung Dah?
6. Welche Lehrerin hat die Abkürzung Stf?
7. Welcher Lehrer hat die Abkürzung MZo?
8. Welche Lehrerin hat die Abkürzung Jas?
9. Welche Lehrerin hat die Abkürzung Rob?
10. Welcher Lehrer hat die Abkürzung Eff?

V	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

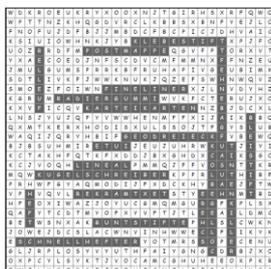
In dem Suchsel sind 19 Schulmaterialien versteckt. Findest du sie alle?

Diese Wörter sind versteckt:

- POSTMAPPE
- BLEISTIFT
- SCHERE
- BUNTSTIFTE
- SCHNELLHEFTER
- HAUSAUFGABENHEFT
- COLLEGEBLOCK
- GEODREIECK
- KARTEIKARTEN
- KLEBESTIFT
- KUGELSCHREIBER
- RADIERGUMMI
- TINTENKILLER
- TEXTMARKER
- FINELINER
- FUELLER
- ETUI
- HEFT
- LINEAL
- 



Lösung Suchsel:



## Schülervertretung

### Die SV -Fahrt

Vom 30. bis zum 31. Oktober 2024 fand unsere SV Fahrt im Landschaftspark Duisburg statt. Fast 50 Klassensprecher\*innen bzw. Stufensprecher\*innen nahmen an der SV-Fahrt teil und wir setzten uns in verschiedenen Arbeitsgruppen mit den Projekten der Schülervertretung auseinander. So wurde intensiv an der Gestaltung neuer Schulkleidung, der Planung der nächsten Unterstufenparty sowie am Hallensportfest gearbeitet. Die anderen Arbeitsgruppen widmeten sich der Verbesserung des SV-Instagram Accounts und setzten sich für die Projekte „Tag der Solidarität“, „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, „Schule der Vielfalt“ sowie die Medienscouts ein.

Trotz des straffen Programms blieb genügend Zeit, die gemeinsamen Stunden zu genießen und unsere Ergebnisse in großer Runde vorzustellen. Im Anschluss standen die Wahlen der Verantwortlichen für die jeweiligen Arbeitsgruppen bzw. Komitees auf dem Plan, bevor schließlich die neuen Schülersprecher\*innen gewählt wurden. Die SV-Fahrt war ein voller Erfolg, der uns neue Ideen sowie klare Ziele für die Zukunft gebracht hat. Wir freuen bereits auf die nächste SV-Fahrt!

### Das SV-Gremium



### Unsere Arbeitsgruppen (von links nach rechts)



*SV-Lehrkräfte*  
Frau Rabbany  
Herr Phillipsen



*Schülersprecher*  
Arda Ulu (Q2)  
Greta Dhillon (9a)



*Unterstufensprecher*  
Mats Palnau (6b)  
Suada Saygan (7c)



*Mittelstufensprecher*  
Maya Cugat (8d)  
Yusuf Shobair (9b)



*Oberstufensprecher*  
Arda Ulu (Q2)  
Eray Al (EF)



*Schule Ohne Rassismus/  
Schule mit Courage*  
Lilly Sela (EF)  
Azerina Demiri (Q2)



*Schule der Vielfalt*  
Mia Dhillon (9b)  
Mats Knappmann (9d)



*Ipad- und Medienscouts*  
Amal Chioa (EF)  
Lilly Sela (EF)



*Instagram & Presse*  
Greta Dhillon (9a)  
Suada Saygan (7c)



*Unterstufenparty*  
Mayla Egli (9d)  
Arda Ulu (Q2)



*Hallensportfest*  
Eray Al (EF)  
Frieda Feldbrugge (8c)  
Ben Palnau (EF)



*Tag der Solidarität*  
Mia Dhillon (9b), Arda Ulu (Q2), Esengül Dogan (Q2), Yusuf Shobair (9b)

## Nachwort

Hat dir diese Ausgabe auch gefallen? Wenn ja, dann schreib uns doch bei *Instagram*, was du am interessantesten fandest.

Falls du einen Wunsch für einen Artikel hast oder sogar selbst einen schreiben magst, dann schreib uns das doch auch bei *Instagram* unter [@kekskurier](#) oder per Mail [redaktion@leibniz-gym.de](mailto:redaktion@leibniz-gym.de).

Wir sehen uns ganz bald wieder!

Liebe Grüße

dein und euer *Kekskurier*

## Autoren

### Edna Avdic

- Vorwort
- *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage*: aber was ist das eigentlich?
- Nachwort

### Lara Topak

- Die unpünktlichste Bahn in ganz Europa? Warum die Deutsche Bahn so viele Verspätungen aufweist
- How to Teamarbeit - Was ist der Sinn hinter Teamarbeit und was kann man verbessern?

### Rafailia Vlachonis

- Wie du Bananenbrot backst
- Tipps für neurodivergente Schüler

### Martha McGee

- Der Kampf gegen Transmenschen in den USA

### Weitere Mitwirkende:

Carolina Koch, Clara Schönenbrücher, Gamze Demir, Tom van der Akker,  
Herr M'Zoughi, Frau Steffen



[redaktion@leibniz-gym.de](mailto:redaktion@leibniz-gym.de)  
[@kekskurier](https://www.instagram.com/kekskurier)  
Leibniz-Gymnasium Dortmund  
International School  
Kreuzstraße 163  
44137 Dortmund

